

## Schönes Geschenk zum Jubiläum



SLRG-Präsident Paul Rüegg (rechts) warf mit den Vereinsmitgliedern einen Blick zurück in die Vereinsgeschichte. (Bild: pd)

---

**Am Samstag feierte die SLRG Arbon in der Badi ihr 50-Jahr-Jubiläum. Grund zur Freude hatten die Lebensretter auch wegen der neuen Einsatzzentrale, die im kommenden Frühling in Betrieb genommen werden soll.**

CHRISTOF LAMPART

Ein 50-Jahr-Jubiläum ist schön – aber bei weitem noch nicht alles. Grund genug zwar, um es ebenso beschaulich wie gemütlich vereinsintern zu feiern, zu wenig wichtig aber, um dies im wirklich grossen Stil zu tun. Denn das Geld, da waren sich alle am Samstagabend im Festzelt einig, kann die SLRG Arbon derzeit sinnvoller gebrauchen.

### **Im Frühling bezugsbereit**

Beispielsweise für neues Material oder eben für die seit Jahren hängige neue Einsatzzentrale des Seerettungsdienstes. Diese soll nun – dies verriet der Präsident der SRLG Arbon, Paul Rüegg, in seiner kurzen Festansprache, «im Dezember so weit sein, dass der Rohbau fertig ist und wir mit dem Innenausbau beginnen können», denn «die Verträge sind unterzeichnet und die Gelder haben wir beisammen». Somit steht der Bauvollendung rechtzeitig vor dem Beginn der Wassersportsaison 2016 nichts mehr entgegen.

### **Musik, Grilladen und Fotos**

Kein Wunder, war die Stimmung am Fest schon beim Apéro am frühen Abend ausgezeichnet, während die US-amerikanische Sängerin Beth Wimmer (Gitarre und Gesang) die 45 Gäste mit Live-Musik unterhielt und draussen auf dem grossen Grill kulinarische Köstlichkeiten zubereitet wurden.

Einige aufgelegte Fotoalben aus dem Vereinsarchiv luden zum Durchstöbern und dem Wiederentdecken von Ereignissen ein, die längst auf den Grund des kollektiven Gedächtnisses gesunken waren – was für etliche Lacher und «Weisch no»-Kommentare sorgte. Dennoch sei – auch daran erinnerte Paul Rüegg -, in früheren Zeiten nicht einfach alles besser gewesen, als es heute ist. Man habe in den vergangenen fünf Jahrzehnten einige Tote gesehen und praktisch unzählige dramatische Rettungsaktionen eingeleitet und geleistet.

### **Kein harmloses Gewässer**

«Es gab Schiffsbrände und Mastbrüche, und manchmal mussten wir uns mit unserer doch immerhin elf Tonnen schweren <Sirius> richtiggehend durch die hohen Wellen zum Einsatz kämpfen. Denn der Bodensee ist bei weitem nicht das harmlose Gewässer, für das ihn viele halten», so Rüegg.

Diesen «Faden» nahm Stadtrat Peter Gubser auf. Es sei ihm zum einen in seiner Eigenschaft als Leiter des städtischen Ressorts für Bau, Freizeit und Sport, aber auch als Präsident des Kanu-Clubs Romanshorn, ein Bedürfnis, der SLRG Arbon für «ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle aller» zu danken, welche am und auf dem Bodensee ihre Freizeit verbrächten. Diesen Dank verband er mit der Überreichung von «ein paar blauen Scheinen» an Paul Rüegg.